

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**
**NITROSOFT AROMATENFREI**

Version 7.0

Druckdatum 25.01.2019

Überarbeitet am / gültig ab 26.07.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : NITROSOFT AROMATENFREI

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Verdünnungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Brenntag Austria GmbH  
 Linke Wienzeile 152  
 AT 1060 Wien

Telefon : +43 (0) 59995 - 0  
 Telefax : +43 (0) 59995 - 1179  
 Email-Adresse : HSE@Brenntag.at  
 Verantwortliche/ausstellen : Abteilung Produktsicherheit  
 de Person

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318

**NITROSOFT AROMATENFREI**


Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Atmungssystem, Zentralnervensystem	H335, H336
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 2	---	H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Wichtige schädliche Wirkungen**

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

- Gefahrensymbole : 
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
- Prävention : P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Reaktion : P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## NITROSOFT AROMATENFREI

P331 P310	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
<b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, &lt;5% n-Hexan</b>			
EG-Nr. : 926-605-8	< 25	Flam. Liq.2	H225
EU REACH- : 01-2119486291-36-xxxx		STOT SE3	H336
Reg. Nr.		Asp. Tox.1	H304
		Aquatic Chronic2	H411
<b>Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt;5% n-Hexan</b>			
EG-Nr. : 921-024-6	< 25	Flam. Liq.2	H225
EU REACH- : 01-2119475514-35-xxxx		Skin Irrit.2	H315
Reg. Nr.		STOT SE3	H336
		Asp. Tox.1	H304
		Aquatic Chronic2	H411
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b>			
EG-Nr. : 927-510-4	< 25	Flam. Liq.2	H225
EU REACH- : 01-2119475515-33-xxxx		Skin Irrit.2	H315
Reg. Nr.		STOT SE3	H336
		Asp. Tox.1	H304
		Aquatic Chronic2	H411
<b>2-Methylpropan-1-ol</b>			

**NITROSOFT AROMATENFREI**

INDEX-Nr.	: 603-108-00-1	>= 20 - < 25	Flam. Liq.3	H226
CAS-Nr.	: 78-83-1		Skin Irrit.2	H315
EG-Nr.	: 201-148-0		Eye Dam.1	H318
EU REACH-	: 01-2119484609-23-xxxx		STOT SE3	H335
Reg. Nr.			STOT SE3	H336

**Isobutylacetat**

INDEX-Nr.	: 607-026-00-7	>= 20 - < 25	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr.	: 110-19-0		STOT SE3	H336
EG-Nr.	: 203-745-1			
EU REACH-	: 01-2119488971-22-xxxx			
Reg. Nr.				

**Butanon**

INDEX-Nr.	: 606-002-00-3	>= 15 - < 20	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr.	: 78-93-3		Eye Irrit.2	H319
EG-Nr.	: 201-159-0		STOT SE3	H336
EU REACH-	: 01-2119457290-43-xxxx			
Reg. Nr.				

**Aceton**

INDEX-Nr.	: 606-001-00-8	>= 10 - < 12,5	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr.	: 67-64-1		Eye Irrit.2	H319
EG-Nr.	: 200-662-2		STOT SE3	H336
EU REACH-	: 01-2119471330-49-xxxx			
Reg. Nr.				

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  |
| Nach Einatmen       | : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Hautkontakt    | : Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  |
| Nach Augenkontakt   | : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.  |
| Nach Verschlucken   | : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser   |

## NITROSOFT AROMATENFREI

nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wasserdampf  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Hinweise : Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Atemschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## NITROSOFT AROMATENFREI

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 13. Hinweise zur Entsorgung

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Aerosolbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Von brennbaren Stoffen fernhalten. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündliche flüssige Stoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

## NITROSOFT AROMATENFREI

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, &lt;5% n-Hexan</b>
----------------------	--

<b>Andere Arbeitsplatzgrenzwerte</b>
--------------------------------------

Austria. MAK List, Kohlenwasserstoffdämpfe  
200 ml/m<sup>3</sup>

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt;5% n-Hexan</b>
----------------------	---

<b>Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)</b>
---

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen,  
Hautkontakt : 733 mg/kg  
Körpergewicht/Tag

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen,  
Einatmung : 2035 mg/m<sup>3</sup>

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen,  
Hautkontakt : 699 mg/kg  
Körpergewicht/Tag

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen,  
Einatmung : 608 mg/m<sup>3</sup>

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen,  
Verschlucken : 699 mg/kg  
Körpergewicht/Tag

<b>Andere Arbeitsplatzgrenzwerte</b>
--------------------------------------

Austria. MAK List, Kohlenwasserstoffdämpfe  
200 ml/m<sup>3</sup>

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b>
----------------------	---

<b>Andere Arbeitsplatzgrenzwerte</b>
--------------------------------------

Austria. MAK List, Kohlenwasserstoffdämpfe  
200 ml/m<sup>3</sup>

**NITROSOFT AROMATENFREI**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Methylpropan-1-ol</b>	<b>CAS-Nr. 78-83-1</b>
----------------------	----------------------------	------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK:  
50 ppm, 150 mg/m<sup>3</sup>

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):  
200 ppm, 600 mg/m<sup>3</sup>, (4x15 Minuten/Schicht)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isobutylacetat</b>	<b>CAS-Nr. 110-19-0</b>
----------------------	-----------------------	-------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK:  
100 ppm, 480 mg/m<sup>3</sup>

Austria. MAK List, MAK Oberer Grenzwert:  
100 ppm, 480 mg/m<sup>3</sup>

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Butanon</b>	<b>CAS-Nr. 78-93-3</b>
----------------------	----------------	------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
200 ppm, 600 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):  
300 ppm, 900 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):  
200 ppm, 590 mg/m<sup>3</sup>, (4x30 Minuten/Schicht)

Austria. MAK List, MAK:  
100 ppm, 295 mg/m<sup>3</sup>

Austria. MAK List, Angabe zur Haut:  
Kann durch die Haut absorbiert werden.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Aceton</b>	<b>CAS-Nr. 67-64-1</b>
----------------------	---------------	------------------------

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
500 ppm, 1.210 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):  
2.000 ppm, 4.800 mg/m<sup>3</sup>, (4x15 Minuten/Schicht)



**NITROSOFT AROMATENFREI**

Austria. MAK List, MAK:  
500 ppm, 1.200 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Persönliche Schutzausrüstung***Atemschutz*

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

*Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.  
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

*Augenschutz*

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

*Haut- und Körperschutz*

Hinweis : Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.  
Sicherheitsschuhe

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**NITROSOFT AROMATENFREI**

Form	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: esterartig
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: 55 - 200 °C
Flammpunkt	: < 21 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: 20 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: 1 %(V)
Dampfdruck	: ca. 200 hPa
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	: gering löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: > 200 °C
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

## NITROSOFT AROMATENFREI

Hinweis : Keine Information verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Oxidationsmittel Alkalimetalle

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vermeidung hoher Temperaturen. Starke Oxidationsmittel

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Alkalimetalle, Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Daten für das Produkt

#### Akute Toxizität

##### Oral

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

##### Einatmen

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

##### Haut

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

#### Reizung

##### Haut

**NITROSOFT AROMATENFREI**

Ergebnis : Verursacht Hautreizungen.

**Augen**

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung**

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen****CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgantoxizität****Einmalige Exposition**

Einatmung : Kann die Atemwege reizen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wiederholte Einwirkung**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften****Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.,

**Weitere Information**

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Schwindel verursachen.,

**Inhaltsstoff:** Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

**Akute Toxizität**

## NITROSOFT AROMATENFREI

### Oral

LD50 : > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

### Einatmen

LC50 : > 20 mg/l (Ratte; 4 h) (OECD Prüfrichtlinie 403)

### Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 402)

**Inhaltsstoff:** **2-Methylpropan-1-ol** **CAS-Nr. 78-83-1**

### CMR-Wirkungen

#### Teratogenität

NOAEL : 10 mg/L

Maternal

NOAEL : 10 mg/L

Teratog.

NOAEL : 10 mg/L

Embryo-Fötal

(Ratte)(Inhalation (Dampf))(OECD Prüfrichtlinie 414)

NOAEL : 2,5 mg/L

Maternal

NOAEL : >= 10 mg/L

Teratog.

NOAEL : >= 10 mg/L

Embryo-Fötal

(Kaninchen)(Inhalation (Dampf))(OECD Prüfrichtlinie 414)

### Reproduktionstoxizität

NOAEL : >= 7,5 mg/l

Eltern

NOAEL : >= 7,5 mg/l

F1

(Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Inhalation (Dampf))(OPPTS 870.3800)

### Andere toxikologische Eigenschaften

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : >1450 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Ratte, männlich und weiblich)(Oral) (OECD Prüfrichtlinie 408)

**Inhaltsstoff:** **Isobutylacetat** **CAS-Nr. 110-19-0**

### Weitere Information

## NITROSOFT AROMATENFREI

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.  
Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen.,

**Inhaltsstoff:** **Butanon** **CAS-Nr. 78-93-3**

### Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.  
Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen.,

**Inhaltsstoff:** **Aceton** **CAS-Nr. 67-64-1**

### Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.  
Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen.  
Chronische Inhalation führt zu Müdigkeit, Kopfschmerzen und Rhinitis.,

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Inhaltsstoff:** **Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan**

### Akute Toxizität

#### Fisch

LL50 : 11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)  
(Toxizität gegenüber Fischen; OECD Prüfrichtlinie 203)

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EL50 : 3 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)  
(Daphnientoxizität; OECD- Prüfrichtlinie 202)

#### Algen

EL50 : 30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)  
(Toxizität gegenüber Algen; OECD- Prüfrichtlinie 201)

**NITROSOFT AROMATENFREI****Chronische Toxizität****Aquatische Invertebraten**

NOEC	0,17 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)
LOEC	0,32 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Inhaltsstoff:** Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Schneller Abbau in der Luft.

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 81 % (Expositionsdauer: 28 d) Leicht biologisch abbaubar. Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Inhaltsstoff:** Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

**Bioakkumulation**

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

**Inhaltsstoff:** Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

**Mobilität**

: Nicht anwendbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Daten für das Produkt****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält

## NITROSOFT AROMATENFREI

keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Daten für das Produkt

#### Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis :  
 Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Inhaltsstoff: Aceton CAS-Nr. 67-64-1**

#### Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel Österreich : 55370

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
 (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)  
 Sondervorschrift 640D

**RID** : FARBZUBEHÖRSTOFFE



**NITROSOFT AROMATENFREI**

(Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)  
Sondervorschrift 640D  
**IMDG** : PAINT RELATED MATERIAL  
(Naphtha (petroleum), hydrotreated light)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) : 3; F1; 33; (D/E)  
RID-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) : 3; F1; 33  
IMDG-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; EmS) : 3; F-E, S-E

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR : II  
RID : II  
IMDG : II

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdend gemäß ADR : ja  
Umweltgefährdend gemäß RID : ja  
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

EU. REACH Annex XIV, : ; Nicht eingetragen  
Kandidaten Liste von  
besonders  
besorgniserregenden  
Stoffen

EU. REACH Anhang : ; Nicht eingetragen;  
XIV, Zulassungspflichtige

**NITROSOFT AROMATENFREI**

## Stoffe

- EU. Richtlinie 2012/18 /  
EU (Seveso III) Anhang I : Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 5.000 Tonnen;  
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; P5c:  
Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3,  
nicht erfasst unter P5a und P5b  
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 50.000 Tonnen;  
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; P5c:  
Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3,  
nicht erfasst unter P5a und P5b  
Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 200 Tonnen;  
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; E2:  
Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2  
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 500 Tonnen;  
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; E2:  
Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2
- Verordnung über  
brennbare Flüssigkeiten  
(VbF) : A I: Flammpunkt <21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis  
mit Wasser mischbar
- Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz  
BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-  
Richtlinie.  
Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu  
beachten.  
Die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes  
sind zu beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme**

STOT

<b>Spezifische Zielorgan- Toxizität</b>	SVHC
---	------

## NITROSOFT AROMATENFREI

<b>besonders besorgniserregender Stoff</b>	UVCB-Stoffe
<b>Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien</b>	vPvB
<b>sehr persistent und sehr bioakkumulierbar</b>	
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BSB</b>	biochemischer Sauerstoffbedarf
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP</b>	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
<b>CMR</b>	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
<b>CSB</b>	chemischer Sauerstoffbedarf
<b>DNEL</b>	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
<b>EINECS</b>	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
<b>ELINCS</b>	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
<b>GHS</b>	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
<b>LC50</b>	Median-Letalkonzentration
<b>LOAEC</b>	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOAEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
<b>NLP</b>	Nicht-länger-Polymer
<b>NOAEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOAEL</b>	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOEC</b>	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
<b>REACH Zulass.-Nr.</b>	REACH Zulassungsnummer
<b>Weitere Information</b>	
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	: Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	: Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar

**NITROSOFT AROMATENFREI**

- Hinweise für Schulungen : Testdaten.  
Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
- Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.